

# Welchen Stundenlohn haben Lehrer?

Beitrag von „Firelilly“ vom 21. September 2020 19:15

## Zitat von Bolzbold

Ich glaube, der fließende Übergang zwischen Freizeit und Arbeitszeit ist das, was vielen Lehrkräften sehr zu schaffen macht. Ich merke ja den direkten Unterschied, seitdem ich in der Behörde arbeite. Laptop aus, ausgestempelt, Feierabend. Bis zum nächsten Dienstbeginn. Klar, ab und an denke ich auch mal über einen Vorgang noch ein paar Minuten nach - das ist aber mittlerweile eher die Ausnahme - selbst im Homeoffice.

Ja, sehe ich absolut als riesigen Belastungsfaktor im Lehrerberuf. Und der müsste eigentlich ganz anders berücksichtigt werden. Entweder durch eine monetäre Aufwertung oder durch eine Reduktion der Stundenzahl.

In einem Beruf wie dem Lehrerberuf kann man eigentlich gar nicht die 42 Wochenstunden arbeiten. Man kann doch nicht vergleichen 42 Stunden in einem Büro zu arbeiten mit 42 Stunden Tätigkeit als Lehrer.

Nur mal als Vergleich, ihr würdet doch auch nicht von einem Profi Marathonläufer verlangen, dass er 42 Stunden die Woche läuft. Da muss doch in seiner Arbeitszeit eine Erholungsphase einkalkuliert sein, die der erhöhten (hier körperlichen) Belastung Rechnung trägt.

So müsste es im Lehrerberuf auch sein, es ist ein Unding, dass man hier 42 Wochenstunden ansetzt.

Es geht doch in anderen Berufen auch (siehe Fluglotsen usw.).